



Zürich / Amstelveen, 14. April 2021

75 Jahre GVA–AMS: KLM verbindet seit 75 Jahren Genf mit Amsterdam

Am 15. April 1946 startete KLM Royal Dutch Airlines ihren ersten Flug von Amsterdam nach Genf. Seit 75 Jahren verbindet somit die niederländische Fluggesellschaft die zweitgrösste Stadt der Schweiz mit Amsterdam. Vor der Corona-Krise bot KLM ab Genf bis zu vier tägliche Flüge nach Amsterdam-Schiphol an. Aktuell sind es mindestens zwei tägliche Verbindungen. Die Fluggesellschaft bietet flexible Umtauschmöglichkeiten und will auch in Zukunft die beliebte Verbindung aus der Schweiz nach Amsterdam und damit zu mehr als 160 Destination weltweit aufrechterhalten.

KLM und die Schweiz verbindet eine langjährige Geschichte: Nachdem der junge Luftfahrtpionier Albert Plesman 1919 die *Koninklijke Luchtvaart Maatschappij* – kurz KLM – gründete, landete bereits 1927 der erste KLM-Flug in Basel. 1928 wurde das Angebot um die Strecke nach Zürich erweitert. Genf ist seit April 1946 Teil des KLM-Netzwerkes. Im Juli 1946 wurde Genf dann Teil der KLM-Route Lissabon–Madrid–Genf–Amsterdam. Später wurde die Route umgeleitet. Am 15. April 1957 nahm KLM den Service nach Genf wieder auf.

Anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Route Genf–Amsterdam gratuliert André Schneider, Direktor von Genève Aéroport: *«Genève Aéroport wünscht KLM alles Gute zu diesen 75 Jahren! Die Strecke zwischen Genf und Amsterdam gehört zu den ältesten in unserem Flugnetz. Sie ist im Laufe der Jahre punkto Marktgrösse zu einer der wichtigsten geworden und gehört nun zu unseren Top 3. Dieser Service ist essenziell, um das imposante KLM-Drehkreuz zu bedienen, aber auch um die touristischen, geschäftlichen und diplomatischen Beziehungen zwischen den beiden Regionen weiterzuentwickeln.»*

«KLM und die gesamte Airline-Industrie befinden sich inmitten der schwersten Krise in der Geschichte der Luftfahrt. Auf erfolgreiche 75 Jahre bei der Verbindung zwischen Amsterdam und Genf zurückblicken zu können, erfüllt uns mit Stolz und Zuversicht. Wir sind fest entschlossen, unseren Betrieb demnächst unter Berücksichtigung aller notwendigen Hygienemassnahmen fortzusetzen. Wir möchten uns bei unseren Fluggästen, Partnerinnen und Partnern sowie allen Stakeholdern für die vergangenen 75 Jahre bedanken und freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft», so Eudes-Philippe Le Guelinel, Air France-KLM Country Sales Manager Schweiz.

Air France-KLM Medienkontakt:
Panta Rhei PR
c/o Reto Wilhelm
airfrance-klm@pantarhei.ch
+41 (0)44 365 20 20

www.airfranceklm.com

Twitter: [@AirFranceKLM](https://twitter.com/AirFranceKLM)

Flexibles Umbuchen bis 31. Dezember 2021 verlängert

Bei KLM bleiben während dieser globalen Gesundheitskrise die Gesundheit und Sicherheit der Fluggäste und Mitarbeitenden die oberste Priorität. In Echtzeit und je nach Entwicklung der Situation passt die Fluggesellschaft ihre Massnahmen an, um immer die bestmögliche Lösung anzubieten. Fluggäste können Buchungen weiterhin ohne Angabe von Gründen ändern, einen erstattungsfähigen Gutschein verlangen oder – falls ein Flug gestrichen wurde – eine Rückerstattung verlangen. Diese Massnahme der 100-prozentigen Änderungs- oder Rückerstattungsmöglichkeit hat KLM bis zum 31. Dezember 2021 verlängert.

Unter dem folgenden Link erfahren Sie mehr über die Geschichte von KLM:
https://www.klm.com/travel/nl_en/corporate/history.htm

Weitere Informationen zu den Hygienemassnahmen bei KLM finden Sie unter:
<https://www.klm.nl/en/information/faq>



Die KLM-Crew nach der Landung am Flughafen Genf am 15. April 1957.

Air France-KLM Medienkontakt:
Panta Rhei PR
c/o Reto Wilhelm
airfrance-klm@pantarhei.ch
+41 (0)44 365 20 20

www.airfranceklm.com

Twitter: [@AirFranceKLM](https://twitter.com/AirFranceKLM)